

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Vorläufige Anzeige.

[24484.]

Hiermit machen wir die vorläufige ergebene Anzeige, dass in unserem Verlage demnächst zu erscheinen beginnt:

Illustrierte Geschichte
des
deutsch-französischen
Krieges
von
1870.

Für das Volk bearbeitet
von
Alexander Gigl.

16 reich illustrierte Hefte à 3 Bogen.
Lex.-8. Doppelspaltiger Satz.
Preis des Heftes 5 N \mathcal{L} .

Bezugs-Bedingungen:

Erstes Heft in beliebiger Anzahl à cond.;
von 10 Continuation an gratis.

Fortsetzung unter 10 Continuation mit
33 $\frac{1}{3}$ % baar, von 10 Continuation ab mit
40 % baar, von 50 Continuation ab mit 50 %
baar. Keine Freiemplare.

Subscriptionen, Versendungs-
facturen, Prospecte und Placate gratis.

Als Prämie liefern gegen Nachzahlung von
15 N \mathcal{L} (10 N \mathcal{L} baar) eine 29/40" grosse An-
sicht von

— Wien —

(aus der Vogelperspective)

und behaupten, dass noch niemals ein so ent-
zückend schönes Blatt als Prämie geboten
wurde. Der Künstler verwendete ein volles
Jahr auf dessen Herstellung.

Indem wir es unternehmen, eine popu-
läre Darstellung des neuesten, welterschütter-
nden Zeitereignisses zu veranstalten, waren
wir uns der Schwierigkeiten dieser Aufgabe
wohl bewusst und mussten um so mehr be-
dacht sein, diese zu bewältigen, als es sich
uns in erster Linie darum handelt, ein *Ge-
schichtswerk* in des Wortes vollster Bedeu-
tung zu schaffen, das den frischen Anprall
der Ereignisse und das stürmische Wogen
der Leidenschaften weitaus überdauern soll.

Lag nun die eine dieser Schwierigkeiten
vor allem darin, dass die Tagespresse wohl
benutzt werden sollte, ohne indess die grel-
len Farben der Parteien aufzunehmen — so
bot sich eine andere in dem Umstande, dass
Thaten, unter unseren Augen vollzogen, so
rasch der Geschichte übergehen, dass so
zu sagen, aus dem noch rauchenden Blute
der Schlachtfelder Resultate aufgelesen wer-
den sollten, die der Leser jeder Partei-
stellung im Innersten seines Hauses ver-
werthen kann.

Die erste dieser Schwierigkeiten dürfte
ihre Lösung in dem Anstreben gefunden
haben, nie und nirgend den reinen Stand-
punkt der Geschichtsschreibung zu verlassen,
die, Systeme, Anschauungen und Persönlich-
keiten nicht beachtend, mit würdigem Griffel
nur der *Thatsache* folgt. Das Gewand der
Geschichte hingegen den Ereignissen von

Siebenunddreißigster Jahrgang.

gestern anzupassen, dafür sorgt die schnell-
lebige Zeit, in deren Hand tausend Jahre wie
eine Secunde und eine Secunde wie tausend
Jahre. Wenn nun zugleich versichert werden
kann, dass der Leser in diesem Werke keine
der vielen interessanten Episoden des grossen
Kampfes vermissen wird, dass in lebendiger
Darstellung malerische Scenerien und hervor-
ragende Persönlichkeiten seinem Auge wer-
den vorgeführt werden, so darf wohl unserer-
seits die Hoffnung ausgesprochen werden,
dass das Unternehmen in allen Kreisen mit
jenem Beifalle aufgenommen werden wird,
der seine Wurzel im allgemeinen Wissens-
drange, seine Blüthe im sittlichen Bewusst-
sein hat.

Wir hegen die volle Ueberzeugung, dass
es dem Autor unserer *Illustrierten Geschichte
des deutsch-französischen Krieges*, der tiefe
historische Kenntnisse mit gefälligem feuille-
tonistischem Style verbindet, gelingen wird,
seine schwere Aufgabe im Sinne unserer
vorstehend ausgedrückten Intentionen zu
lösen, und wiederholen, dass wir keine auf
Journalconjecturen basirte und mit Zeitungs-
ausschnitten gefüllte Tageschronik den Lesern
darbieten wollen, sondern ein gediegenes
Werk, *welches, über den Parteien stehend,
in objectivster, leidenschaftsloser Weise
und in keiner Richtung gefärbt, den Theil-
nehmern der jüngsten Ereignisse ein dau-
erndes Denkmal setzen soll.*

Es bedarf wohl kaum der Erwähnung,
dass ein Unternehmen dieser Art gerade
ausserordentlich günstige Chancen vorfindet,
und haben wir durch würdige Ausstattung,
wohlfeilen Preis und gute Bezugs-Bedingun-
gen redlich angestrebt, uns auch Ihrer freund-
lichen, ganz besonderen Unterstützung zu
versichern.

Indem wir Ihre geneigten Bestellungen
directer Einsendung empfehlen, zeichnen wir
Mit vorzüglicher Hochachtung
A. Hartleben's Verlag in Wien.

P. P.

[24485.] In meinem Verlage erscheint soeben:

Elsass und Lothringen
sind und bleiben unser.

Von

Wolfgang Menzel.

6 Bogen 8. Brosch. Preis 10 N \mathcal{L} , 36 fr. südd.
Rabatt in Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar 40 %
und 7/6.

Diese Schrift des berühmten Historikers wird
in ganz Deutschland zünden. Sie enthält in-
teressante Schilderungen über die Art, wie Elsass
und Lothringen dem deutschen Reiche einst durch
Gewaltthat und Verrath verloren gegangen, und
weist unser Recht auf diese alten deutschen Län-
der, die Nothwendigkeit ihrer Festhaltung in schla-
gender Weise nach.


Jede Handlung wird bei nur einiger Be-
mühung zahlreichen Absatz von dieser Schrift
haben.

Ich liefere gern einzelne Exemplare in Rech-
nung, jedoch nur bei entsprechenden festen und
Baarbestellungen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 26. August 1870.

A. Kröner.

 Zum Besten des Württ.
Sanitätsvereins!

[24486.]

P. P.

Im unterzeichneten Verlage erscheint soeben:

Deutschland über Alles!

Kriegs- und Vaterlandslieder aus
Schwaben.

Zum Besten des Württembergischen
Sanitätsvereins

herausgegeben

von der

Verlagsbuchhandlung A. Kröner
in Stuttgart.

Zweite Auflage.

3 Bogen 8. Broschirt. Preis 4 N \mathcal{L} —
12 fr. südd.

Die kleine Sammlung enthält Gedichte von
J. G. Fischer, Wilhelm Herß, Otto Müll-
ler, Feodor Löwe, C. Weitbrecht, Ludwig
Dill, C. Schönhardt, Eduard Paulus,
Hermann Kurz, Ferdinand Freiligrath,
Gustav Gerstel, Friedrich Kotter u. A.

Der volle Ertrag ist für den württemb. Sa-
nitätsverein bestimmt.

Ich rechne auf Ihre freundliche Unterstützung
für das Unternehmen.

Selbstverständlich kann ich nur gegen baar
liefern, zum Preise von 3 N \mathcal{L} netto pro Exem-
plar.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, August 1870.

A. Kröner.

[24487.] In unserem Verlage erscheint in einigen
Tagen:

Karte

von

Paris und Umgebung

mit

sämmtlichen Befestigungen.

Maßstab ca. 1:80,000.

Photograph. Copie der vom französl. General-
stabe herausgegebenen Nouvelle Carte de
France. Größe 17"/13 $\frac{1}{2}$ ". Preis auf Lein-
wand in Taschenformat 1 \mathcal{L} 15 N \mathcal{L} mit
25 % gegen baar.

Wir bieten in vorstehender Karte unstreitig das
Beste, was man haben kann.

Gleichzeitig empfehlen wir von neuem die
photographischen Reductionen der französl. General-
stabskarten.

Blatt I. Von Stuttgart bis Châlons reichend.

Maßst. ca. 1:500,000. Preis 2 \mathcal{L} 18 N \mathcal{L} .

Blatt II. Schlachtfelder von Metz bis Verdun.

Preis 21 N \mathcal{L} .

Blatt III. Verdun bis Châlons. Preis 21 N \mathcal{L} .

Blatt IV. Châlons bis Paris. Preis 21 N \mathcal{L} .

Die letzteren 3 im Maßstabe von ca. 1:350,000
Sämmtlich auf Leinwand in Taschenformat.
Mit 25 % gegen baar.

Wir expediren nur direct per Post unter
Nachnahme des Betrages, falls Sie es nicht vor-

396